



## Grenzen der Meinungsfreiheit

Dienstag, 14. November 2017  
19:00 - 21:00 Uhr  
Evangelische Akademie Frankfurt  
Frankfurt/Main

Stiftung

Karl-Hermann-Flach

Friedrich Naumann  
STIFTUNG **FÜR DIE FREIHEIT**



**EVANGELISCHE  
AKADEMIE  
FRANKFURT**

## Programm

- 19:00 **Begrüßung**  
**Christian Kaufmann**  
Stellvertretender Direktor der  
Evangelischen Akademie Frankfurt  
**Magdalena Zeller**  
Projektleiterin der KulturRegion FrankfurtRheinMain  
**Patrick Walz**  
Leiter Regionalbüro Wiesbaden der  
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
- anschl. **Impulse und Diskussion**  
**Prof. Dr. Ulrike Ackermann**  
Direktorin des John Stuart Mill Instituts, Heidelberg  
**Achim Frenz**  
Leiter des caricatura Museums in Frankfurt,  
Mitherausgeber des Satiremagazins TITANIC  
**Alexander Skipis**  
Hauptgeschäftsführer des Börsenvereins des  
Deutschen Buchhandels
- Moderation: **Isabel Reifenrath**  
Freie Journalistin

## Vorgestellt

### **Prof. Dr. Ulrike Ackermann**

Jahrgang 1957, studierte zunächst Soziologie, Politik, Neuere Deutsche Philologie und Psychologie an der Johann Wolfgang Goethe-Universität, wurde 1999 an der Justus-Liebig-Universität promoviert, 2004 bis 2008 freie Autorin, 2008 Berufung zur Professorin an der SRH Hochschule in Heidelberg. 2009 gründete sie das John Stuart Mill Institut für Freiheitsforschung, das sie seitdem leitet.

### **Achim Frenz**

Jahrgang 1957, studierte Kunst und Zeichnen an der Kunsthochschule Kassel. Er gehörte der Gruppe „Visuelle Opposition“ an. Mitbegründer des Sportvereins „Dynamo Windrad“, Gründer (1987) und Leiter (1993 bis 2000) der caricatura Kassel, Galerie für Komische Kunst. 1987 Kulturförderpreis der Stadt Kassel, seit 2000 Leiter des caricatura Museums Frankfurt. Mitherausgeber des Satiremagazins TITANIC.

### **Alexander Skipis**

Jahrgang 1954, Studium der Rechtswissenschaften an der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt am Main, 1995 Büroleiter von OB Petra Roth, 2002 bis 2005 Ministerialdirigent und Abteilungsleiter in der Hessischen Staatskanzlei, seit dem 1. November 2005 Hauptgeschäftsführer des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels.

# Grenzen der Meinungsfreiheit

ExpertInnen aus Kunst, Wissenschaft und Politik erörtern, wie es gegenwärtig um die Debattenkultur und die Meinungsfreiheit steht. Internet und Globalisierung bedeuten Herausforderungen und Chancen gleichermaßen. Wie aber kann eine frei geführte Debatte funktionieren, wenn Teile der Bevölkerung den Diskurs verweigern oder alternative Fakten postulieren? Wie setzen sich Gesellschaft und Medien mit Rassismus und Neuer Rechter auseinander? Welche Rolle kommt dabei der Kunst und der Kunstfreiheit zu? Wie ist es angesichts zunehmender internationaler/nationaler Reaktion auf provokante Kunsterzeugnisse, etwa Satire, mit dieser Freiheit bestellt?

Wir laden Sie herzlich ein!

## Mit allen Kräften für eine liberale Welt: Unsere Politische Bildung und Begabtenförderung

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz „für die Freiheit“ Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt – informieren Sie sich auf [www.freiheit.org](http://www.freiheit.org).



## Informationen und Kontakte

### Veranstaltungsort

Evangelische Akademie Frankfurt  
Römerberg 9  
60311 Frankfurt/Main

### Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Regionalbüro Wiesbaden  
Karl-Hermann-Flach-Stiftung  
[www.freiheit.org](http://www.freiheit.org)

KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH  
[www.krfrm.de](http://www.krfrm.de)

Evangelische Akademie Frankfurt  
[www.evangelische-akademie.de](http://www.evangelische-akademie.de)

### Organisation

Claudia Sterling  
Telefon 06 11.15 75 67  
[wiesbaden@freiheit.org](mailto:wiesbaden@freiheit.org)

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter  
[www.freiheit.org/teilnahmebedingungen](http://www.freiheit.org/teilnahmebedingungen)

**Jetzt anmelden unter:**  
<https://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/h1s6k>

**oder über unseren zentralen Service:**

E-Mail [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)  
Telefon 0 30.22 01 26 34 (Mo – Fr von 8 – 18 Uhr)  
Telefax 0 30.69 08 81 02

✉ Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Postfach 1164  
53729 Sankt Augustin

# ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen und Zutreffendes ankreuzen !

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Postfach 1164  
53729 Sankt Augustin

Diese Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter [www.freiheit.org/teilnahmebedingungen](http://www.freiheit.org/teilnahmebedingungen)  
Ihre Anmeldung können Sie auch per Fax oder E-Mail senden: **Telefax: 0 30.69 08 81 02, E-Mail: [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)**

## Grenzen der Meinungsfreiheit

**14.11.2017, 19:00 - 21:00 Uhr, Evangelische Akademie Frankfurt, Frankfurt/Main**

Begleitung

Name	Name
Vorname	Vorname
Institution	Institution
Straße/Nr.	Straße/Nr.
PLZ/Ort	PLZ/Ort
E-Mail	E-Mail

Begleitung

Name
Vorname
Institution
Straße/Nr.
PLZ/Ort
E-Mail

.....  
Datum, Unterschrift

Sie haben von den Teilnahmebedingungen der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Kenntnis genommen und erkennen sie hiermit an. Sie sind damit einverstanden, dass die Daten elektronisch gespeichert werden, um von der Stiftung auf weitere Veranstaltungen aufmerksam gemacht und über ihre Arbeit informiert zu werden. Wenn diese Informationen nicht mehr gewünscht sind, wird die Stiftung dies nach entsprechender Mitteilung beachten (§ 28, Abs. 4 BDSG).

## Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org). Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn, werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.